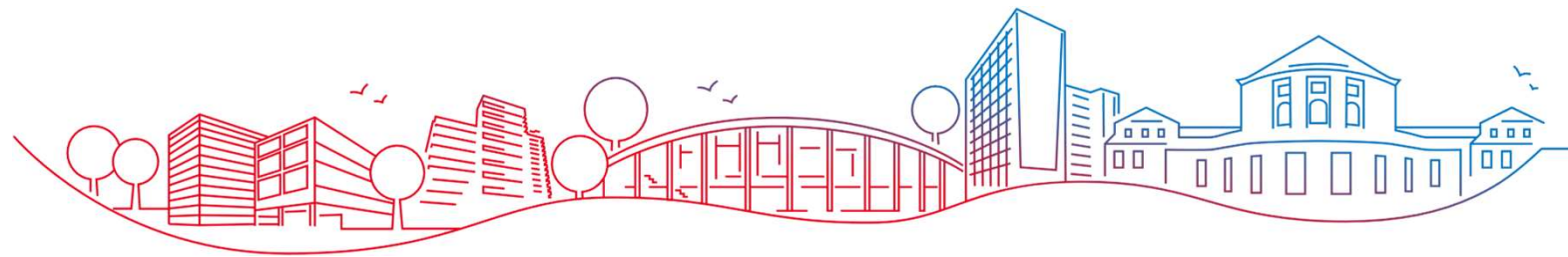




Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



„Was macht ein gutes Projekt- und Qualitätsmonitoring aus?
Wie überwache ich den Fortschritt, plane die Finanzen und
sichere mich gegen Risiken ab?“

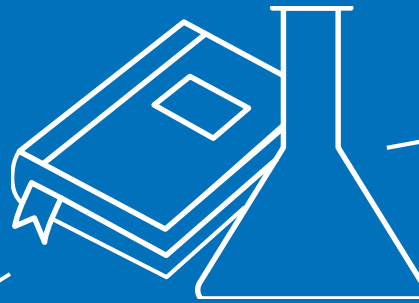
20.09.2023 **Nadine Stäcker**

Kurzprofil

Große Hochschule,
800 Mobilitäten
pro Jahr

2 Mio. Euro Budget pro
Projektjahr

4 MA und 4 stud. MA



Dezentrale Aufgaben:
Bewerbungsprozess,
Betreuung Incomings
und Outgoings

Zentrale Aufgaben:
Programmkoordination,
Budget, Monitoring, Reporting,
Partnerschaftsmanagement,
Programmmanagement

Finanzen

- Bewerbungsphase vor Bewilligung
- Fakultäten haben ein Ranking der Bewerbung in der Hinterhand
- Mit der Bewerbung werden bereits fewer opportunities abgefragt, hilft bei späterer Kalkulation
- Planwerte aufgrund der Bewerbung, Durchschnittswerte für fewer opportunities
- Möglichkeit andere Programmlinien auszusetzen bzw. Mobilitäten/ Dauer der Aufenthalte zu reduzieren
- Verschieben der Mobilitäten auf anderes Projektjahr

Projektmonitoring

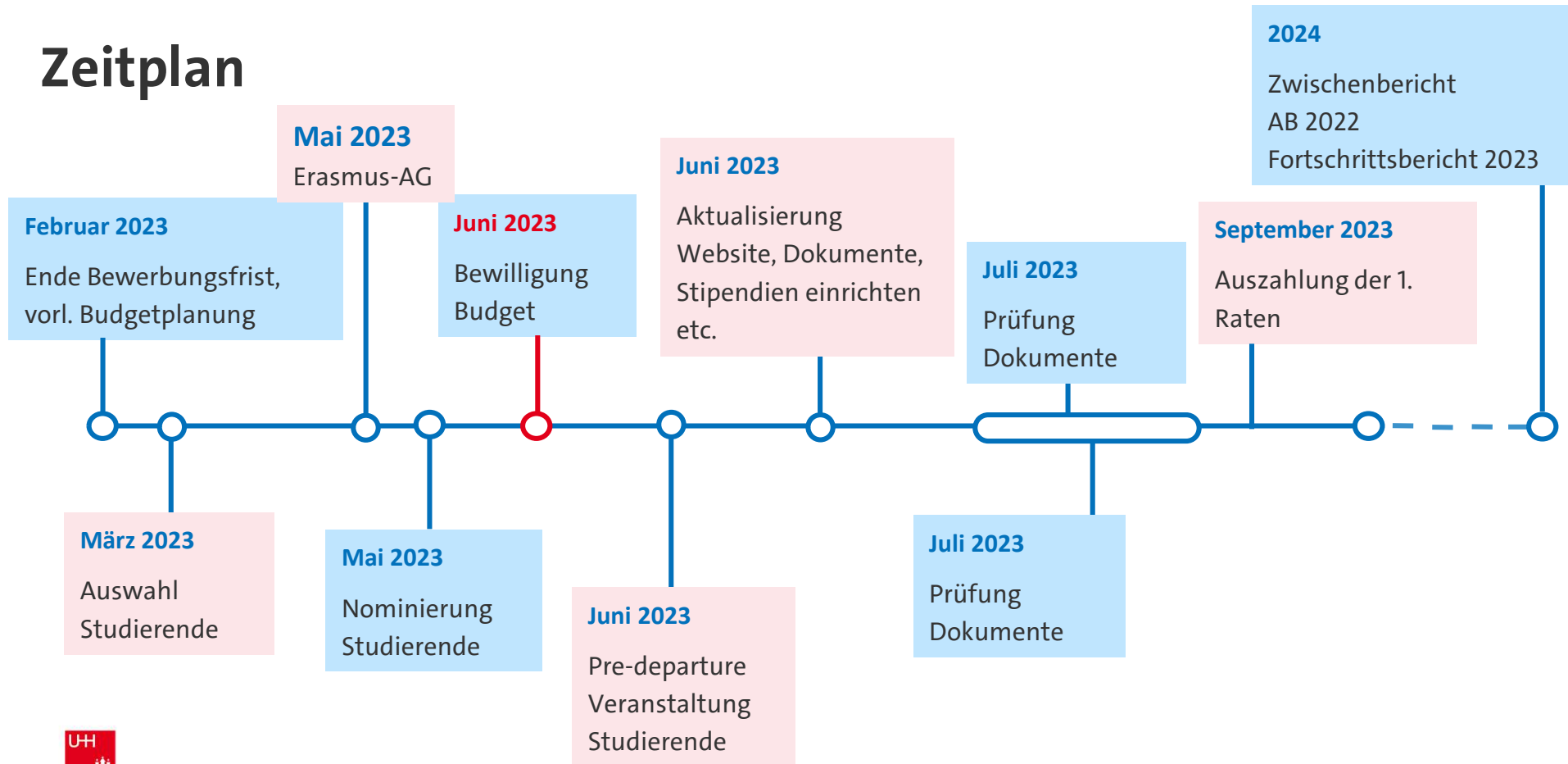
Budgetüberwachung:
Bewerbung,
Zwischenbericht,
Fortschrittsbericht

(Wiederkehrende)
Prozesse definieren
und verschriftlichen,
Zuständigkeiten
definieren

Gutes Tool für die
Teamarbeit verwenden,
Aufgaben priorisieren
und dann auch abhaken

Zeitplan für Prozesse
aufstellen, Deadlines
festsetzen

Zeitplan



Qualitätsmonitoring



Dokumente,
zeitliche
Vorgaben
überwachen



Evaluation und
Optimierung
von Prozessen



Kommunikation!
- Erasmus-AG
- Austausch mit
Kolleg:innen
- Abstimmung
mit der Leitung

Mut zur Lücke

Fehlende
Ressourcen/Zeit

Projekte einfach
mal nicht
umsetzen



Schulungen und
Anleitungen
(neue Software
bzw. Prozesse)